



Oktober – Dezember 2022

Nr.
75

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Leerstetten und Schwand

**110 Jahre
Posaunenchor Schwand**
Festgottesdienst am 27.11.2022



Leerstetten:

Rückblick Kinderbibeltag
Rückblick Konfirmationen

S. 9
S. 10

Allgemeines:

Social Media im Dekanatsbezirk

S. 6

Schwand:

Neue Religionspädagogin

S. 22

02	Editorial/ Geistliches Wort
03	Allgemeines
07	Leerstetten und Schwand Ökumene
08	Rund um die Peter- und Paulskirche
12	Freud und Leid – Leerstetten
13	Gemeindengruppen Leerstetten
14	Gottesdienste
16	Rund um die Johanneskirche
24	Freud und Leid – Schwand
26	Gemeindengruppen Schwand
27	Kontakte Leerstetten und Schwand

Impressum

Herausgeber:

Evang.-luth. Kirchengemeinden
Leerstetten und Schwand

Redaktion:

Pfarrer Hermann Thoma,
Pfarrer Wilfried Vogt

Gestaltung und Umsetzung:

Petra Hippelein,
www.Schwarzbrotdesign.de

Fotos:

Hermann Thoma, Wilfried Vogt,
Petra Hippelein, Alfred J. Köhl,
Wolfgang Schreiber

Illustrationen und Grafiken:

gemeindebrief.de

Auflage 2150

Nächster Redaktionsschluss:
18. 11. 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diesen Gemeindebrief im Oktober in Händen halten, liegt ein heißer Sommer hinter uns. Es gab in dieser Zeit wenig Einschränkungen durch die Corona-Pandemie und so konnten die Konfirmationen in Leerstetten und das Gemeindefest mit Kita- und Hort-Sommerfest in Schwand stattfinden. Der Kinderbibeltag in der Natur war möglich und auch das KonfiCamp in Michelstadt im Odenwald. All diese „analogen“ Begegnungen in „Präsenz“ und eben nicht digital waren wertvoll und gemeinschaftsfördernd.

Am 2. Oktober feiern wir in unseren beiden Kirchen das Erntedankfest, als Gottesdienst mit Abendmahl in Leerstetten und als Familiengottesdienst mit der Kita und der Einführung unserer neuen Religionspädagogin in Schwand. Um den Dank geht es auch beim ökumenischen Frauenfrühstück mit dem Thema „Dankbarkeit und Wertschätzung als Kraftquelle“.

Ob unsere Landwirte und die Gartenbesitzer in diesem Jahr auch in den Dank einstimmen können? Extreme Hitze und Trockenheit haben manches Wachstum behindert. Der verbrannte Rasen wird schon wieder neu kommen, aber die Ernteaufträge sind enorm. Die Wasserrechnung auf dem Friedhof wird in diesem Jahr auch eine neue Spitze erreichen.

Energie-Engpässe durch reduzierte Öl- und Gas-Lieferungen für Industrie und private Haushalte, die Sorge, im Winter nicht genug heizen zu können, Liefer-schwierigkeiten, Kostensteigerungen und Inflation, das sind Gründe, etwas ungewiss in die Zukunft zu schauen.

Der Krieg in der Ukraine hat unser Leben, die Sicht auf die Weltpolitik und das politische Handeln in Europa stark verändert. Was zuvor als unvorstellbar galt, ist brutale Realität geworden. Christliche Friedensethik muss sich neu ausrichten. Es genügt nicht, miteinander Handel zu treiben und Vertrauen aufzubauen in der Hoffnung, sich weiterhin friedlich zu begegnen. Das ist bitter.



Die Klima-Veränderungen, die Corona-Pandemie, der Angriffskrieg in der Ukraine und andere militärische Konflikte in der Welt geben Anlass zur Sorge. Sie fordern entschlossenes Handeln und Solidarität zwischen den Völkern und in der Gesellschaft in unserem Land.

Der Monatsspruch für Oktober weist in die entscheidende Richtung: Es sind nicht die ideologisch gesteuerten, machtbessenen Führer einzelner Staaten, die über diese Welt bestimmen. Derzeit geschieht Schlimmes und Menschen werden von solchen Machthabern für ihre Ideen geopfert.

Aber nicht diese Herren, sondern Gott ist der „König der Völker“. Ich bin überzeugt, dass diese Herrschaften dafür einst von Gott zur Rechenschaft

gezogen werden. Beten um den Frieden ist eine wichtige Aufgabe für uns Christen. Gott zu loben und ihn voll Vertrauen zu bitten, dass er zeigt, wie „gerecht und zuverlässig“ seine Wege sind, ist ein entscheidender Beitrag, den wir leisten können zur Gesundung unserer Welt.

Ich wünsche Ihnen ganz viel Gottvertrauen in diesen angespannten Zeiten.

Ihr Pfarrer Hermann Thoma



LEERSTETTEN UND SCHWAND

ALLGEMEINES

Konzert für Corona-Opfer

Mozart Requiem

Purcell's Funeral Music of Queen Mary

am **01.11.2022**, 17 Uhr
Evangelische Stadtkirche Schwabach

Lust mitzusingen? Melden Sie sich bei uns!

Mehr Infos
Flyer zum Herunterladen auf unserer Website:
www.mozart-requiem-verein.de

Kontakt
Chorleiter Belcanto Chor Schwabach: Erwin Feith
E-Mail: erwin.feith@t-online.de
Telefon: 09122/82099



Ökumenisches Frauenfrühstück

Nach der coronabedingten Zwangspause konnten wir am 28.06.2022 um 9.00 Uhr endlich wieder Besucherinnen zum ökumenischen Frauenfrühstück im evangelischen Gemeindehaus in Leerstetten begrüßen zum Thema „Was uns vom Leben so zugespielt wird ...!“ mit der Referentin, Frau Eva Feuerlein-Wiesner.

Im Herbst laden wir Sie herzlich ein zu unserer Abendveranstaltung am **27.09.2022 um 19.00 Uhr** in das katholische Pfarrzentrum Schwanstetten. Nach dem kalten Buffet liest die Schwanstetter Autorin, Frau Monika Martin, aus ihrem Roman „Kabine 28“, Charlotte Gerlach ermittelt im Nürnberger Volksbad.

Am **22.11.2022** treffen wir uns dann um 9.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Schwand zum Thema „Dankbarkeit und Wertschätzung als Kraftquelle“.

Das ökumenische Frauenfrühstücksteam freut sich schon sehr auf Ihr Kommen.

Veranstaltungen des Evangelischen Bildungswerkes Schwabach

Pilgertag: „Bleiben oder Gehen?“

Von Hilpoltstein zur Wehrkirche Mindorf

Mit spirituellen, erzählerischen und musikalischen Impulsen unterwegs.

Termin: **Sonntag 9. Oktober, 9.30 bis ca. 16.00 Uhr**

Treffpunkt: Christuskirche Hilpoltstein
(Gottesdienst mit Pilgersegen)

Leitung: Christa Büttner, Pilgerbegleiterin

Kosten: 15 Euro (ohne Fahrt/Verpflegung)



Anmeldung zu den Veranstaltungen:

Sofern nicht anders angegeben, ist eine Anmeldung erforderlich bis 5 Werktage vorher unter www.ebw-schwabach.de oder E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder telefonisch: 09122 9256-420

QR Code zur EBW-Startseite:



EPL – Gesprächstraining für Paare.

Seminar zur Stärkung der Beziehung und Konfliktprävention

Termin: **Wochenende**
Freitag 14. Oktober, 18.00 Uhr Sonntag 16. Oktober, 12.00 Uhr

Das Evangelische Haus, Wittelsbacherstraße 4

Leitung: Petra und Willi Lobenwein

Kosten: pro Paar (ohne Unterkunft/Verpflegung): 160,- € (bezuschusst)



Grenzen setzen mit klarer Kommunikation:

für die eigene Meinung und wesentliche Bedürfnisse eintreten. Seminar für Frauen.

Termin: **Freitag 28. Oktober, 16.30 – 20.30 Uhr**

Wendelstein, Martin-Luther-Haus, Kirchenstraße 3

Leitung: Simone Grallath, Trainerin Gewaltfreie Kommunikation

Kosten: 15,- Euro

Eine Veranstaltung der Dekanatsfrauen in Kooperation mit dem EBW.



Einmal auftanken, bitte!

Impulse, Workshops und Kabarett „Die Avantgardinen“ von Frauen für Frauen

Workshops zu: Resilienz stärken, DIY: Nachhaltigkeit, Spirituelles mit Bibliolog, SoulCollage® - Kraftquelle innere Bilder

Termin: **Samstag, 12. November, 14.30 – 21.30 Uhr**

Roth, Evang. Gemeindehaus, Mühlstraße 6,
ab 19.00 Uhr Kabarett in der Stadtkirche Roth

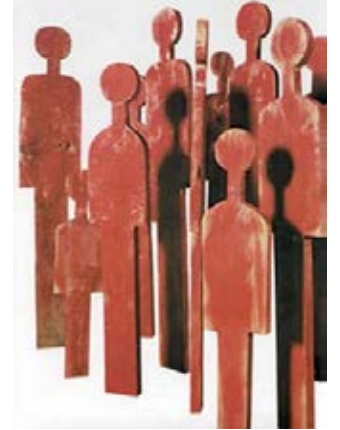
Eine Veranstaltung der Frauenbeauftragten im Dekanat in Zusammenarbeit mit dem EBW

Kosten: 10 € inkl. Workshops, Verpflegung und Kabarett (Auftank-Rabatt-Preis ;-))

Anmeldung bitte bis **2. November**



Man(n) trifft sich Ökumenischer Männertreff in Schwanstetten



Fit?? – Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ...

Dienstag, 4. Oktober 2022

um 19.30 Uhr im Katholischen Zentrum in Schwand, Nürnberger Str. 49

Wer bei einem Angehörigen erlebt hat, dass bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit ungeklärte Fragen auftreten, der mag sich wünschen, dass vieles vom Patienten selbst schon bei Zeiten entschieden wurde. Das entlastet die Angehörigen ungemein. Wie dies gelingen kann, dazu wird ein Fachmann uns Ratschläge geben.

Unser Gast: Notar Lars Liebing

Fit?? – für einen Rückblick auf die Renovierung der Johanneskirche ...

Montag 21. November 2022

um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Schwand, Nürnberger Str. 8 a

Als bautechnischer Fachmann, versierter Fotograf und gewissenhafter Chronist wird Alfred J. Köhl uns an diesem Abend mit Bildern Einblick geben in die aufwändigen Renovierungsarbeiten an der Johanneskirche. Durch sein Mittun wurde inzwischen vom Bezirk Mittelfranken eine Urkunde überreicht für die denkmalpflegerische Leistung bei der Kirchenrenovierung.

Ein Angebot der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Schwanstetten

Ein Stammtisch mit Thema.

Wir treffen uns alle zwei Monate abwechselnd im:

- Kath. Kirchenzentrum Schwand, Nürnberger Str. 49
- Evang. Gemeindehaus Leerstetten, Hauptstr. 4
- Evang. Gemeindehaus Schwand, Nürnberger Str. 8 a
- Evang. Jugendraum Schwand, Lohweg 2a

Wir beginnen mit einer fränkischen Brotzeit, danach begrüßen wir einen Gast, der mit unserem Thema bereits Erfahrungen hat und bereit ist, mit uns darüber ins Gespräch zu kommen. Die Themen orientieren sich an den persönlichen Fragen von uns Männern.

Kontakt:

Paul Barth, Konrad Dorner, Dieter Escher, Manfred Fehlauer, Alfred J. Köhl, Horst Kreutzer, Wolfgang Reisenhauer, Hermann Thoma

„Begleiteter Trauerweg“ sich trauen zu trauern



„Nichts ist mehr wie vorher“. Heftige Gefühlswirbel erschüttern Menschen, wenn der Tod ein Leben beendet. Menschen, die den geliebten Mann oder die geliebte Frau, die ihre Mutter, ihren Vater für immer verabschieden

müssen, durchleben Krisen in je eigener und doch ähnlicher Weise.

Der Verlust eines Menschen führt oft zu unerträglichen seelischen Schmerzen. Schuldgefühle bedrängen, Sinnfragen finden keine Antwort, frühere seelische Verletzungen

Termine:
jeweils mittwochs
19.00 Uhr – 21.00 Uhr:

**19.10.2022, 26.10.2022,
02.11.2022, 09.11.2022,
23.11.2022, 07.12.2022,
14.12.2022, 11.01.2023,
25.01.2023, 01.02.2023**

brechen wieder auf. Manchmal scheint es, alles um einen herum und in einem selbst hat sich verändert. An den Abenden besteht die Gelegenheit sich mit Menschen in der ähnlichen Lebenssituation im Gespräch aus-

zutauschen. Jeweils ein Thema gibt die Gelegenheit, sich im geschützten Rahmen mit Trauerprozessen zu beschäftigen. Wir treffen uns an 10 Abenden in **Schwabach, im Stadtteilzentrum St. Matthäus, Wilhelm-Dümmler-Str. 116c.**

Bei Interesse bitten wir um einen kurzen Telefonanruf bei einer der Kontaktadressen:

Gerda Gebhardt
Kanalstr. 7, 91126 Schwabach
Telefon 09122/ 76472

Julia Strahler info@strahler-design.de

Gemeinsam durch die Trauer gehen

Gesprächsangebot mit Spaziergang für Friedhofsbesucher im Friedhof Schwabach

Draußen beginnt leben und drinnen in mir ist es dunkel. Trauer und Einsamkeit machen mein Leben schwer.

Gerade Menschen, die nach einem Trauerfall alleine leben, haben manchmal keinen Ansprechpartner mehr. Austausch und Gemeinschaft, lebendiges Andenken und ungezwungene Gespräche: Wir vom Arbeitskreis „Begleitung auf Trauerwegen“ wollen Gespräch und Begleitung an dem Ort anbieten, an dem der Verlust am gegenwärtigsten ist: auf dem Friedhof.

Trauer ist ein Weg, den wir gehen

Friedhöfe waren von jeher nicht nur Orte der Trauer und der Stille, sondern auch der Begegnung und des gemeinsamen Gedenkens. Da wird ein Plausch gehalten, Gießkannen werden auf Fahrrädern zu farbenfrohen Blumen transportiert. Hier, wo Menschen kurz nach einem schmerzvollen Verlust in Trauer sind, aber auch, wo Menschen ein Grab pflegen oder einen Strauß ablegen, sind wir da, um die Bürde des Verlustes auf einem Teil des Weges gemeinsam zu tragen. Auch nach vielen Jahren ist für hierbleibende Angehörige und Freunde die Erinnerung lebendig. Wie gut tut es da, über das Verlorene zu erzählen und gemeinsame Momente aufleben zu lassen!

Unser Angebot: Wann und wo

Wir von der Schwabacher Trauerbegleitung wollen Trauernden ein Angebot machen: Jeden Donnerstag um 15 Uhr sind Mitglieder



der Trauerbegleitung auf dem Schwabacher Waldfriedhof, um mit Ihnen als Trauernde ins Gespräch zu kommen und Begegnungen mit Gleichgesinnten zu ermöglichen.

Treffpunkt ist der Pavillon am „Fluss der Zeit“. Bei einem gemeinsamen Spaziergang kommen wir ins Gespräch. In einem der naheliegenden Cafes verbinden wir wohltuende Gespräche mit der Wärme eines stärkenden Getränkes und tröstendem Miteinander. Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot annehmen.

Wir erwarten Sie an jedem Donnerstag um 15.00 Uhr am Pavillon am „Fluss der Zeit“.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Für den Arbeitskreis „Begleitung auf Trauerwegen“
Elisabeth Ruf, Annemone Hünert

Folgen Sie uns – bei Social Media!

Seit Januar bin ich als Social-Media-Managerin im Dekanat Schwabach unterwegs, schaue mir die Kirchen an, lerne Menschen kennen und zeige das bei Social Media (Instagram und Facebook). Das Ziel meiner Arbeit: die Vielfalt der Kirchengemeinden unseres Dekanats zeigen, Einblicke geben und Menschen einladen, im Alltag mit Kirche in Kontakt zu kommen. Im Dekanat gibt es das Motto: mitten im Leben. Auf Social Media zeigen wir uns als Dekanat ebenfalls mitten im Leben: als Kirche bestehend aus unterschiedlichsten Menschen, die alle der Glaube an Gott vereint.

Der andere Teil meiner Arbeit ist, diejenigen zu unterstützen, die eigene Kanäle für ihre Kirchengemeinde bespielen möchten. Vieles bei Social Media kann gelernt werden, nur Spaß und Neugier darf man direkt mitbringen!

Ich möchte Sie einladen, dem Dekanat Schwabach bei Instagram/Facebook unter @schwabach.evangelisch zu folgen. Für alle, die neugierig geworden sind, Fragen haben oder selbst bei Social Media aktiv werden wollen: ich biete eine Social-Media-Sprechstunde über Zoom an. Kommen Sie gerne vorbei!

Alle wichtigen Infos zu mir, Kontaktmöglichkeiten, unsere Kanäle und Termine der Sprechstunde gibt es auf der Dekanatswebsite www.dekanat-schwabach.de unter dem Menü „Social Media“.

Christine Czekalla



Rückblick ökumenischer Gottesdienst mit den Köhlerfreunden

Bei herrlichem Wetter konnten wir am Sonntag, 15. Mai nach 2-jähriger Zwangspause endlich wieder unseren ökumenischen Gottesdienst mit den Köhlerfreunden in Furth feiern.

Gemeindereferentin Gabi Zucker, Vertrauensfrau Astrid Scharpf, Kirchenvorsteherin

Elfriede Mederer und Pfarrer Wilfried Vogt gestalteten den Gottesdienst zum Thema: „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.“ (Augustinus) Viele haben sich anstecken lassen und bei diesem Gottesdienst am Ort der Stille mitgefeiert. Unsere Posaunenchor aus Leerstetten und Schwand gaben den festlichen musika-

lischen Rahmen und die Köhlerfreunde hatten alles wieder herrlich vorbereitet.

Im Anschluss konnten wir noch lange bei Essen und Getränken verweilen und ins Gespräch kommen.

Herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben!



Fotos: Petra Hippelein

Bericht vom Kinderbibeltag am 16. Juli

SCHWANSTETTER NACHRICHTEN



Speedys Briefe wiedergefunden!

Schwanstetten
Mit der tatkräftigen Hilfe von 27 Kindern zwischen sechs und elf Jahren, ist es dem Schneckenpostboten Speedy gelungen, alle Briefe wiederzufinden, die er aufgrund eines technischen Defekts an seiner Posttasche verloren hatte (wir berichteten).

Wie der Redaktion durch anonyme Quellen mitgeteilt wurde, befanden sich in den verloren geglaubten Briefen neben einer Erzählung der Schöpfungsgeschichte auch wichtige Aufgaben, deren sofortige Erledigung unabdingbar war. Mit vollem Einsatz stellten sich die Suchgruppen den Herausforderungen und bewältigten diese im Team.

Der Jugendleiter der Kirchengemeinde gab gegenüber der Redaktion an, er „danke allen MitarbeiterInnen, die durch ihren Einsatz diesen Tag erst möglich gemacht haben“.

Chris Vogt



Eine Suchgruppe bei der Arbeit: Postschnecke Speedy hat die Briefe im unwegsamen Gelände verloren



Völlig abgehoben: Junge Ingenieure stellen Weitflugrekord auf



Licht ist von zentraler Bedeutung: Eine der neun MitarbeiterInnen lässt sich von ihrer Gruppe blind führen



Die (Baum-)Krone der Schöpfung: Blätter, Steine und Zweige können einen Menschen darstellen

Die Zeit drängt: Wie baut man eigentlich eine Sonnenuhr?

BASTELECKE

Christian Badel

Nuss-Schiff

Was du brauchst:

- eine große Walnuss
- Nussknacker, Messer
- Zahnstocher, kleines Stückchen Knetmasse
- Buntpapier und Schere

So wird's gemacht:

1. Die Walnuss vorsichtig mit dem Nussknacker anknacken, die beiden Hälften mit einem Messer auseinanderbrechen und die Nuss herausholen.
2. Auf dem Boden der Walnusshälfte wird ein Stückchen Knetmasse befestigt.
3. Den Zahnstocher als Mast in die Knete stecken. Ein kleines Segel und eine Fahne aus dem Buntpapier ausschneiden und einfach aufspießen.
4. Jetzt ist das Boot fertig und du kannst es als Dekoration verwenden oder sogar zu Wasser lassen. Wenn du vorsichtig pustest, nimmt das Schiff mit vollen Segeln Fahrt auf.

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Erntedankgottesdienst am 2. Oktober um 9.30 Uhr in der Peter- und Paulskirche

Am **Sonntag, 2. Oktober** feiern wir um 9.30 unseren Gottesdienst zum Erntedankfest in unserer Peter- und Paulskirche. Wir werden das Abendmahl wieder in der Form feiern, dass Weintrauben und Brotstückchen in einem Waffelschälchen gereicht werden.

Der Posaunenchor Leerstetten gestaltet den Gottesdienst musikalisch aus.

Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Am **Mittwoch, 16. November** feiern wir um 9.30 Uhr einen Gottesdienst zum Buß- und Betttag. Wir feiern in diesem Gottesdienst Abendmahl mit Saft, den wir wieder in unseren neu angeschafften kleinen getöpferten Kelchen reichen!

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit anschließender Gedenkfeier auf dem Friedhof

Am **Sonntag, 20. November** feiern wir um 9.30 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst, bei dem wir unserer im letzten Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder in besonderer Weise gedenken wollen. Wir feiern das Abendmahl mit Wein, es werden aber ebenso kleine Kelche mit Saft angeboten.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst wollen wir zum Friedhof gehen, wo um 11.00 Uhr eine Andacht unter Mitwirkung des Posaunenchors stattfindet.



Diakonie Schwanstetten

Wir warten auf Dich!

Wir pflegen nicht nur Patienten, sondern helfen Menschen in ihrem sozialen Umfeld. Ganzheitlich – in vertrauter Umgebung.

Lebensfreude und Lebensqualität – dafür stehen wir!

Unsere größte Stärke sind dabei unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Nur wenn diese gerne zur Arbeit gehen, können sie diese positive Lebenseinstellung erleben und auch weitergeben. Wir wissen, wie wertvoll Pflegekräfte für unsere Gesellschaft sind und möchten dies anerkennen und wertschätzen.

Wir suchen ab sofort eine Pflegefachkraft, m/w/d 20 – 25h/Woche

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Diakonieverein Schwanstetten e.V.
Nürnberger Str. 33, 90596 Schwanstetten
Telefon: 091 70/20 10
Fax: 091 70 / 94 74 02
E-Mail: diakonie-schwanstetten@t-online.de

Rückblick Konfirmationen

An den Wochenenden 25. – 26. Juni und 2. – 3. Juli fanden in Leerstetten unsere Konfirmationsgottesdienste statt. Wegen Corona hatten wir ein Jahr mit Konfirmandenunterricht ausgesetzt, so dass in diesmal zwei Konfirmandenjahrgänge zusammen die Konfirmandenzeit verbrachten und konfirmiert wurden.

Am 26. Juni wurden konfirmiert:

Svenja Debus, Luca Funke, Timo Hopf, Lisa Koch, Mona Milchmeier, Ben Thomalla, Colin Weber.



Am 3. Juli wurden konfirmiert:

Paul Abraham, Anna Beckert, Paul Burghardt, Hendrik Hain, Tyler Hünemeyer, Anna Lukas, Lena Mahler, Alexia Müller, Anton Schmidt, Paul Sossna, Henrietta Schuller, Mariella Zachres.

Neustart im Seniorenkreis Leerstetten

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Lange Zeit konnte wegen Corona kein Seniorennachmittag mehr stattfinden. Auch hat unser langjähriger Leiter Oskar Reichert seine Arbeit beendet. Wir haben ihn im letzten Jahr beim Erntedankfestgottesdienst offiziell verabschiedet und ihm für seinen langjährigen Einsatz gedankt.



Umso mehr freuen wir uns, dass wir ein neues Team gefunden haben, das zukünftig wieder Seniorennachmittage und Fahrten anbieten wird.

Geplant sind mindestens sieben Veranstaltungen im Jahr, die alle zwei Monate am Donnerstag stattfinden sollen.

Darunter sind auch die beliebten Ausflugsfahrten, die für Mai und Oktober geplant sind.

Wenn es die Corona-Lage zugelassen hat, dann fand im September bereits das erste Treffen statt:

Neben musikalischen Liedbeiträgen standen der gesellige Austausch bei Kaffee und Kuchen sowie die ersten Planungsüberlegungen zu den nächsten Treffen auf dem Plan.

Lassen Sie sich überraschen!

Sie sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Sie!

Gisela Hohnhausen, Elfriede Mederer, Christa Simon, Klaus Pfann und Pfarrer Wilfried Vogt





Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag			
Oktober 2022			
zum	93. Geburtstag	Frau	Christa-Maria Keuneke
zum	92. Geburtstag	Frau	Ruth Eisenreich
zum	80. Geburtstag	Frau Frau	Herta Müller Dagmar Wacker
zum	75. Geburtstag	Herrn Frau Frau Herrn Frau	Georg Blos Ingrid Lenicz Renate Brückling Erwin Sängeleitner Rosalinde Clausnitzer
zum	70. Geburtstag	Herrn	Gerd Sollner

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag			
November 2022			
zum	75. Geburtstag	Frau Herrn	Annalies Reichert Hendrik Vogt
zum	60. Ehejubiläum	Margareta und Karlheinz Konstantin	
zum	50. Ehejubiläum	Johann und Waltraud Peipp	

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag			
Dezember 2022			
zum	86. Geburtstag	Herrn	Gerhard Probst
zum	85. Geburtstag	Herrn Frau	Georg Franz Karin Berner
zum	80. Geburtstag	Herrn	Christoph Albrecht
zum	75. Geburtstag	Frau	Brigitte Bulla
zum	65. Ehejubiläum	Anneliese und Walter Leubner	
zum	50. Ehejubiläum	Angelika und Horst Winter	

Vollendetes Leben		
Begraben oder ausgesegnet wurden in der Hoffnung der Auferstehung:		
Wilhelmina Scharrer, geb. Danninger	Nürnberg	93 Jahre
Ewald Fries	Leerstetten	79 Jahre
Gertrude Abraham, geb. Jaschke	Leerstetten	87 Jahre
Elfriede Kuhnke, geb. Klinger	Schwabach	81 Jahre
Hans Uebler	Wendelstein	94 Jahre
Luise Hörndler, geb. Keim	Leerstetten	85 Jahre
Horst Dammköhler	Büchenbach	84 Jahre
Fritz Karl	Leerstetten	85 Jahre
Gertraud Tilp	Leerstetten	81 Jahre

Gemeinsames Leben		
Im Vertrauen auf die Begleitung und den Segen Gottes wurden kirchlich getraut:		
Bastian und Theresa Volkert, geb. Keller	Leerstetten	am 04.06. Peter- und Paulskirche
Marius und Sarah Amend, geb. Trunsch	Leerstetten	am 11.06. Peter- und Paulskirche
Martin und Andrea Strobel, geb. Bengsch	Leerstetten	am 10.09. Peter- und Paulskirche

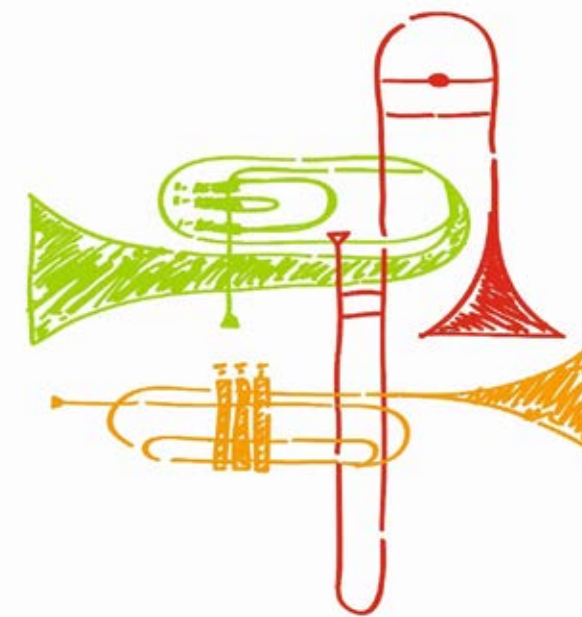
Neues Leben		
Durch die heilige Taufe der Liebe Gottes anvertraut wurde:		
Maximilian Bastobbe	Leerstetten	am 23.07. Peter- und Paulskirche
Finja Rodig	Leerstetten	am 23.07. Peter- und Paulskirche
Jakob Engler	Leerstetten	am 24.07. Peter- und Paulskirche
Fabian Bruss	Leerstetten	am 04.09. Peter- und Paulskirche
Freja Müller	Leerstetten	am 17.09. Peter- und Paulskirche

Kinder- und Jugendarbeit		Tag	Zeit	Ort
Krabbelgruppe	Leitung Andrea Strobel Telefon 01573/4927815	Donnerstag	9.30 – 11.00 Uhr	Gemeindehaus
Kindergruppe von 6 – 8 Jahren	Leitung: Birgit Albrecht Telefon 2 83 77 56	Montag	15.00 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus
Jugger – für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren	Leitung: Christoph Vogt Telefon 8373	Freitag	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus/ Garten
Konfirmanden 2023		Tag	Zeit	Ort
Konfirmandenunterricht	Leitung: Pfarrer Vogt	Freitag, 07.10.	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Konfirmandenunterricht	Leitung: Pfarrer Vogt	Freitag, 11.11.	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Konfirmandenunterricht	Leitung: Pfarrer Vogt	Freitag, 25.11.	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Konfirmandenunterricht	Leitung: Pfarrer Vogt	Freitag, 09.12.	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Seniorenkreis		Tag	Zeit	Ort
Termine stehen noch nicht fest				
Posaunenchor		Tag	Zeit	Ort
Chorprobe für Anfänger	Leitung: Doro Mergner	Donnerstag	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Posaunenchorprobe	Leitung: Doro Mergner	Donnerstag	20.00 Uhr	Gemeindehaus
Kirchenvorstand		Tag	Zeit	Ort
Gemeinsame Sitzung Leerstetten, Schwand und Rednitzhembach		Freitag, 07.10.	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Sitzung November	Leitung: Pfarrer Vogt	Montag, 14.11.	19.00 Uhr	Gemeindehaus
Ökum. Männertreff „Man(n) trifft sich		Tag	Zeit	Ort
Der Ökumenischer Männertreff hat Notar Lars Liebing zu Besuch zum Thema: „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“		Dienstag, 04.10.	19.30 Uhr	Kath. Kirchenzentrum Schwand
Ein Rückblick auf die Renovierung der Johanneskirche ...		Montag, 21.11.	19.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Schwand
Ökumenisches Frauenfrühstück		Tag	Zeit	Ort
Abendveranstaltung mit Referentin Monika Martin, Krimiautorin aus Leerstetten mit Lesung aus dem Buch: „Kabine 28 – Charlotte Gerlach ermittelt im Volksbad“		Dienstag, 27.09.	19.00 Uhr	Kath. Kirchenzentrum Schwand
Frauenfrühstück mit Referentin Barbara Danowski zum Thema: „Dankbarkeit und Wertschätzung als Kraftquelle“		Dienstag, 22.11.	9.00 Uhr	Evang. GH Schwand
Ökumenische Gottesdienste		Tag	Zeit	Ort
Ökumenischer Gottesdienst Nacht der Lichter		Sonntag, 16.10.	19.00 Uhr	Johanneskirche, Schwand
Ökum. Arbeitskreis „die Brücke“		Tag	Zeit	Ort
Sitzung		Mittwoch, 05.10.	20.00 Uhr	Ev. KiTa Schwand, Jugendraum

Sonntag, 25. September 15. So. n. Trinitatis	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Kolditz
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Polster
Dienstag, 27. September	Schwand	16.30 Uhr	Gottesdienst im Sägerhof-Saal	Thoma
Sonntag, 2. Oktober Erntedankfest	Leerstetten	10.15 Uhr	Gottesdienst mit HL. Abendmahl (Brot und Weintrauben) und Posaunenchor	Vogt
	Schwand	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Posaunenchor, Kita Regenbogen und Einführung der neuen Religionspädagogin i.V. Theresa Meisel	Thoma + Team
Sonntag, 9. Oktober 17. So. n. Trinitatis	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Polster
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Thoma
Sonntag, 16. Oktober 18. So. n. Trinitatis	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Polster
	Schwand	19.00 Uhr	Nacht der Lichter in der Johanneskirche	Team Ökumenekreis
Sonntag, 23. Oktober 19. So. n. Trinitatis	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Herpich
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Scharpff
Dienstag, 25. Oktober	Schwand	16.30 Uhr	Gottesdienst im Sägerhof-Saal	Thoma
Sonntag, 30. Oktober 20. So. n. Trinitatis	Leerstetten	10.15 Uhr	Gottesdienst	Thoma
	Schwand	09.00 Uhr	Gottesdienst	Thoma
Sonntag, 6. November Drittletzter So. im Kirchenjahr	Leerstetten	10.15 Uhr	Gottesdienst	Thoma
	Schwand	09.00 Uhr	Gottesdienst	Mederer
Sonntag, 13. November Vorletzter So. im Kirchenjahr (Volkstrauertag)	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag	Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal, anschließend Gottesdienst mit Posaunenchor	Thoma
Mittwoch, 16. November Buß- und Betttag	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst mit HL. Abendmahl (Saft)	Vogt
	Schwand	19.00 Uhr	Gottesdienst	Polster
Sonntag, 20. November Ewigkeitssonntag	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst mit HL. Abendmahl (Wein)	Vogt
	Leerstetten	11.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor	Vogt
	Schwand	09.15 Uhr 09.30 Uhr	Posaunenchor spielt auf dem Friedhof Gottesdienst mit Posaunenchor	Thoma
Sonntag, 27. November 1. Advent	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Dr. Kühlewind
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor - 110-jähriges Posaunenchor-Jubiläum	Thoma
Mittwoch, 30. November	Schwand	19.00 Uhr	Adventsandacht	Thoma
Sonntag, 4. Dezember 2. Advent	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Scharpff
Mittwoch, 7. Dezember	Schwand	19.00 Uhr	Adventsandacht	Thoma
Sonntag, 11. Dezember 3. Advent	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Thoma
Dienstag, 13. Dezember	Schwand	16.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Sägerhof-Saal	Kneißl + Thoma
Mittwoch, 14. Dezember	Schwand	19.00 Uhr	Adventsandacht	Thoma
Sonntag, 18. Dezember 4. Advent	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Behnsen
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Polster

1912 – 2022

110 Jahre

Posaunenchor
Schwand

Soli Deo Gloria „Gott allein sei Ehre“. Mit diesen Worten unterschrieb der Komponist Johann Sebastian Bach viele seiner Werke.

„Gott loben, das ist unser Amt“ ist der Leitspruch der Posaunenchor seit ihrer Gründung. Unser Posaunenchor Schwand ist seit 110 Jahren diesem Lob Gottes verpflichtet.

Feiern Sie mit uns dieses Jubiläum in einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, dem 27. Nov. 2022 (1. Advent) in der Johanneskirche in Schwand.

Friedrich Bauer, Obmann

Gemeindefest mit Sommerfest von Kita und Hort Regenbogen

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte das große gemeinsame Fest der Kirchengemeinde zusammen mit den Sommerfesten der Kindertagesstätte Regenbogen und des Hortes wieder stattfinden. Engagierte Helferinnen und Helfer haben es möglich

gemacht. Ehrenamtliche der Kirchengemeinde, Eltern und Mitarbeiter/innen von Kita und Hort haben zum Gelingen beigetragen. Es hat gutgetan, sich wieder in so froher Runde begegnen zu können. Unser Posaunenchor hat dazu fröhlich musiziert.

Begonnen hat es mit einem Familiengottesdienst, bei dem die neuen Konfirmanden/innen eingeführt wurden. Gepredigt hat unsere Dekanin Berthild Sachs.



Dekanin Berthild Sachs bei der Predigt



Die Dekanin stellt sich den Fragen der Hortkinder



Die große Kuchenauswahl ließ keine Wünsche offen



Eine kontaktfreudige Dekanin kommt schnell ins Gespräch



Es gab viel zu tun am Grill



Salate waren gefragt



Hortkinder bei ihrer Tanzvorführung



Für zehn Jahre Dienst im Hort wurde Leanie Fischer gedankt



Fröhliche Klänge begleiten das Fest



Johannes Körner wirbt für den Posaunenchor



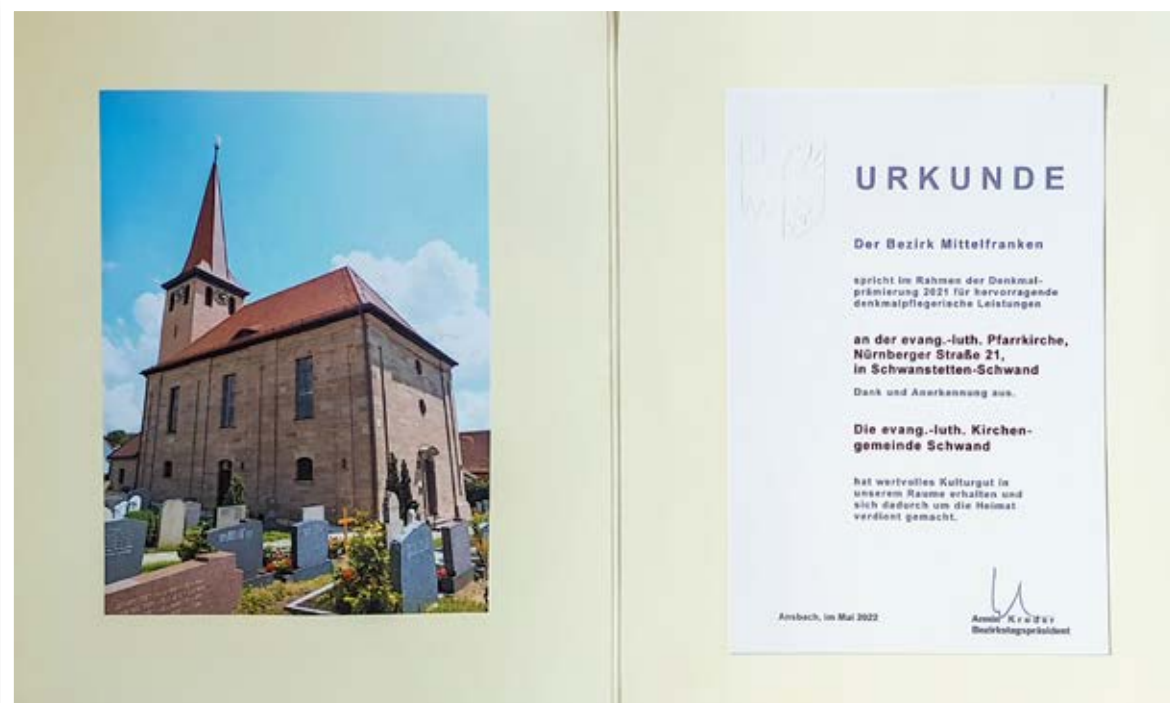
Kinder der Kita singen und spielen bei ihrer Vorführung

Denkmalprämierung Johanneskirche

Vom Bezirk Mittelfranken wurde am 13. Mai 2022 durch Bezirkstagspräsident Armin Kroder eine Urkunde überreicht an die Vertretung unserer Kirchengemeinde für die denkmalpflegerische Leistung der Kirchenrenovierung in den letzten Jahren. Der Bezirk würdigt damit den Erhalt von wertvollem Kulturgut. Astrid und Wolfgang Scharpff haben mit Alfred J. Köhl, dem Chronisten unserer Gemeinde, die Urkunde in Empfang genommen.



Von links: Alfred J. Köhl, Astrid Scharpff, Wolfgang Scharpff und Bezirkstagspräsident A. Kroder





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ratespiel Lieblingsspeise

Ein Spieler denkt sich sein Lieblingssessen, und die anderen müssen es erraten. Und zwar nur durch Fragen, die mit Ja oder mit Nein beantwortet werden dürfen. Dabei muss man sich systematisch vortasten und eine Frage nach der anderen stellen. Ein Kind denkt sich Nudeln mit Tomatensauce aus. Das nächste Kind beginnt zu fragen: „Ist es gekocht?“ – „Ja!“ – „Ist es etwas aus Fleisch?“ Wenn die Antwort „Nein“ lautet, kommt das nächste Kind mit Fragen dran, und so weiter reihum.







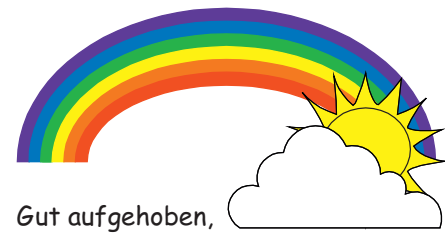

Süßigkeiten-Regen: Was schickte Gott den hungrigen Menschen, die mit Moses durch die Wüste zogen?

Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere. Guten Appetit!



Mehr von Benjamin ...
 der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Auflösung: **Wanne**



Gut aufgehoben,
unter dem Regenbogen

Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“ Schwand
Das Haus für Kinder von 0 – 7 Jahren

Neues aus der Kita Regenbogen

Das Kindergartenjahr neigt sich langsam aber sicher dem Ende entgegen. Für die „Großen“ heißt das Endspurt. In diesem Jahr standen wieder einige Ausflüge und Aktionen auf dem Programm.

Zum einem waren alle eifrig dabei das Sommerfest vorzubereiten. Endlich konnte wieder wie gewohnt das große Sommerfest stattfinden. Jahresthema war in diesem Jahr „Jolinchen“. Die Kinder haben über das ganze Jahr das Thema Gesundheit und Bewegung genau studiert. JolinchenKids ist ein Präventionsprogramm der AOK, das die Gesundheit von KiTa Kindern fördert. Im Mittelpunkt des Programms stehen Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden.

Für die Vorschulkinder ging der erste Ausflug dann ins Schloss Ratibor und es wurde auch die Feuerwehr in Schwand besucht. Ganz besonders natürlich war der Tag, an dem alle mal in die Schule „schnuppern“ durften.

Absolutes Highlight war natürlich wie immer die Vorschulübernachtung. Schon den ganzen Tag wurden fleißig die Über-

nachtungssachen in den Kindergarten gebracht und um 17.00 Uhr ging es dann endlich los. Reiseziel: Furth

Mit Vesper im Gepäck hat sich die Radlgruppe bei schönstem Wetter auf den Weg gemacht um in Furth ausgiebig zu picknicken und im Bach zu planschen. Als dann alle wieder müde und kaputt im Kindergarten angekommen waren, gab es noch Stockbrot, Geschichten wurden erzählt und es wurde noch lange geredet. Samstag früh um 08.30 Uhr folgte dann der obligatorische „Rauschmiss“. Alle Vorschuleltern waren gekommen um ihre Kinder aufzufangen.

Liebe Vorschulkinder, wir wünschen euch einen ganz ganz tollen Start in der Schule!



Abschiedsfeier im Hort vom 27.07.2022

In der letzten Schulwoche vor den großen Sommerferien, verabschiedeten wir uns von unseren Viertklässlern. Mit Bildern der letzten 4 Jahre ließen wir die Zeit im Hort Revue passieren.

Die Abschiedskinder bekamen von den anderen Hortkindern Erinnerungskarten und vom Hort ein großes Poster als Andenken. Mit dem Lied „Möge die Straße...“ wurden alle mit Gottes Segen in den neuen Lebensabschnitt entlassen. Im Bowling Center Strike ließen wir den Tag ausklingen.

Aber nicht nur die Kinder wurden verab-

schiedet, sondern auch unsere Berufspraktikantin, Denise Ruf.

Denise absolvierte bei uns ihr letztes Jahr ihrer Ausbildung zur staatl. geprüften Erzieherin. Einmal die Woche bot sie unterschiedliche Angebote am Nachmittag für interessierte Kinder an, die mit viel Liebe und Herz gestaltet waren und von den Kindern gerne angenommen wurden.

Denise schloss ihr Berufspraktikumsjahr mit der Note 1 ab. Sie wird zukünftig in einer Nürnberger Kinderkrippe arbeiten. Der Elternbeirat verabschiedete sich von ihr mit

einer kleinen Nervenahrung und bedankte sich für die gute Arbeit und wünschte alles Gute für die Zukunft.

Dieses Jahr begrüßen wir Nadja Koller in unserer Mitte und wünschen ihr ein erfolgreiches Berufspraktikumsjahr.

Der evangelische Kinderhort Regenbogen bietet jedes Jahr eine Stelle für Berufspraktikanten/innen an oder man kann dort ein freiwilliges Soziales Jahr absolvieren.

Entsprechende Bewerbungen an:
hort.regenbogen.schwand@elkb.de

Der Elternbeirat und Hort



Vorstellung Theresa Meisel

Ab September 2022 bin ich bei Ihnen in der Gemeinde als Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst unterwegs. Da ich an der ein oder anderen Stelle auftauchen werde, möchte ich mich hier kurz vorstellen: Ich heiße Theresa Meisel, bin 33 Jahre alt und komme aus der kleinen Stadt Baiersdorf in Mittelfranken. Meine ehrenamtliche Mitarbeit habe ich 2004 im CVJM Forchheim begonnen. Dort habe ich bei verschiedenen Projekten mitgewirkt: Als Mitarbeiterin und Köchin auf Wochenendfreizeiten, insbesondere der kulinarischen Versorgung von der bunten Fahrradgruppe auf dem Weg zur jährlichen Pfingsttagung nach Bobengrün.

Vor meinem Referendariat als Religionspädagogin habe ich zwei Jahre als Erzieherin in einer evangelischen Kindertagesstätte in Hessen gearbeitet und dort Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren betreut. Dabei war es immer wieder schön mitzuerleben, wie Kinder für sich Lösungen finden und selbsttätig dazu lernen. Die vielen Unterhaltungen im Kindergartenalltag mit Klein und Groß, Jung und Alt haben mich sehr bereichert und ich bin dankbar für die Erfahrungen mit den unterschiedlichen Menschen. Durch Gespräche und verschiedene Begegnungen wird mir immer wieder deutlich vor Augen geführt, wie lebensnah der Glaube an den dreieinigen Gott in der heutigen Zeit ist.

In meiner Freizeit zieht es mich immer wieder für Spaziergänge in die Natur, um meinen Akku aufzuladen und frische Luft zu tanken. Meine Lieblingsbeschäftigung in allen Stimmungslagen ist Kuchen backen. Das Gebackene mit anderen zu teilen, bereitet mir ganz besonders viel Freude.

Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen und die Zeit bei und mit Ihnen. Bleiben Sie behütet.

Theresa Meisel



Verabschiedung von Johanna Vogel

Von September 2020 bis August 2022 war Johanna Vogel als Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst neben ihrem Einsatz in zwei Schulen auch in unserer Kirchengemeinde tätig. Engagiert und hochmotiviert hat sie trotz der Corona-Beschränkungen viele Kontakte geknüpft und in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Akzente gesetzt. Kindergottesdienste und Kindertage hat sie mitgestaltet. Sie hat junge Mitarbeiter/innen begleitet und gefördert. Vor allem in der Arbeit mit Konfirmanden/innen hat sie viele tolle Ideen umgesetzt.

Zusammen mit Gabi Zucker, der Gemeindereferentin der katholischen Kirchengemeinde, hat sie das ökumenische Andachts-Format „Thank God it's Sunday“ entwickelt und zahlreiche Andachten abwechselnd in der kath. Kirche in Schwand und in unserer Johanneskirche gestaltet. Verabschiedet wurde sie bei ihrer letzten gemeinsamen Andacht, die in der Johanneskirche begann, in der Kirche Heiligste-Dreifaltigkeit fortgesetzt wurde und im Innenhof des katholischen Zentrums bei einem Umtrunk mit Imbiss ausklang.

Vielen Dank an Johanna Vogel für ihren Dienst in Schwand!



Zusammen mit Gabi Zucker (links) hat Johanna Vogel viele ökumenische Andachten gestaltet



Gespräche zum Abschied im katholischen Zentrum in Schwand



Johanna Vogel bei der Einführung der neuen Konfis

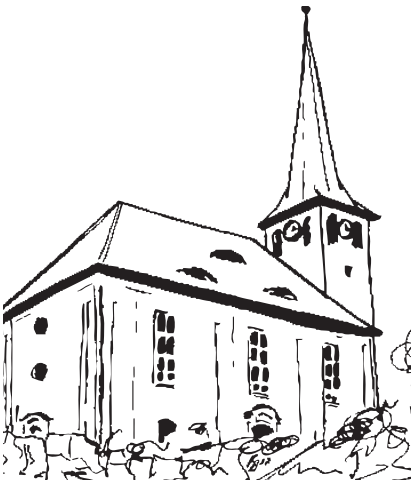


Johanna Vogel beim diesjährigen Gemeindefest

Schwand

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag			
Oktober 2022			
zum	91. Geburtstag	Frau	Gerda Nitsche
zum	88. Geburtstag	Frau Herrn	Edeltraud Genhofer Georg Alt
zum	86. Geburtstag	Herrn	Günter Pohl
zum	85. Geburtstag	Herrn	Dieter Ohmayer
zum	84. Geburtstag	Frau	Gerda Bergmann
zum	83. Geburtstag	Herrn	Rudolf Kißkalt
zum	82. Geburtstag	Herrn	Herbert Zachmann
zum	81. Geburtstag	Herrn Frau	Georg Hutflesz Babette Hartmann
zum	80. Geburtstag	Herrn Herrn Herrn	Siegfried Will Theo Meyer Ingo Friedrich
zum	79. Geburtstag	Frau Frau	Brunhilde Zeh Maria Pfann
zum	78. Geburtstag	Frau	Marliese Hiltner
zum	77. Geburtstag	Herrn Herrn	Hans Georg Schiller Peter Reimann
	76. Geburtstag	Frau	Emilie Zitzelsberger
	75. Geburtstag	Frau Herrn	Gertrud Nießlein Gerhard Pfann

November 2022			
zum	92. Geburtstag	Frau Frau	Wiltrud Majores Anna Rabus
zum	90. Geburtstag	Frau	Kunigunda Schrödel
zum	87. Geburtstag	Frau Frau Frau	Erna Edel Marianne Schütt-Jaguttis Margarete Fröbel
zum	86. Geburtstag	Herrn Herrn	Oskar Eckstein Friedrich Bergmann
zum	85. Geburtstag	Frau	Kunigunde Nerreter
zum	84. Geburtstag	Frau Frau Herrn	Brigitte Kotschmar Barbara Diwald Günter Rösel
zum	83. Geburtstag	Frau Herrn Frau	Gunda Hochmeyer Helmut Tönges Charlotte Kastner
zum	82. Geburtstag	Herrn	Peter Schuster
zum	80. Geburtstag	Frau Frau Herrn Frau Herrn	Ursula Wolf Gerda Sonja Ruppert Winfried Weihrauch Wilhelmine Rösel Fritz Schrödel
zum	79. Geburtstag	Frau Herrn	Marlies Hettrich Siegfried Schlosser
zum	78. Geburtstag	Herrn	Rudolf Feigel
zum	76. Geburtstag	Herrn	Paul Seibold
zum	70. Geburtstag	Herrn Frau Frau Frau	Hans Pfann Edith Könicke Waltraut Lippmann Brunhilde Mayer

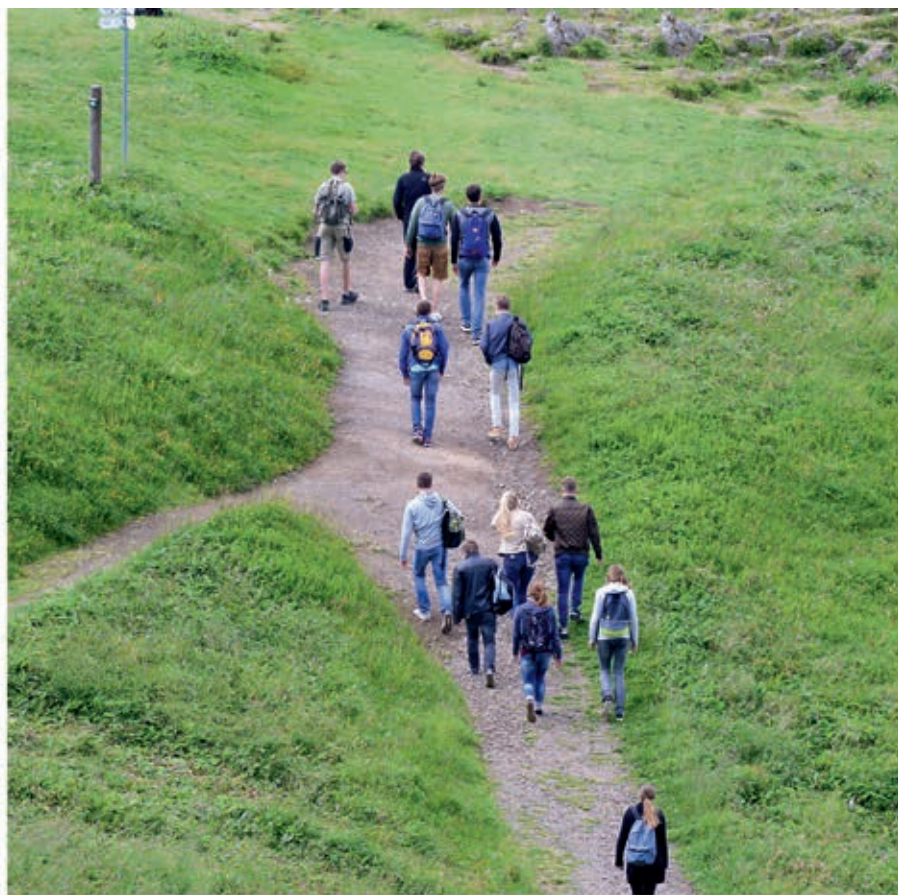


Dezember 2022			
zum	96. Geburtstag	Herrn	Stefan Nerreter
zum	94. Geburtstag	Herrn	Herbert Lorenz
zum	91. Geburtstag	Frau	Jutta Bauer
zum	90. Geburtstag	Frau Frau	Betti Stauffer Frieda Babetta Großbeck
zum	87. Geburtstag	Herrn Herrn Frau	Georg Beck Hans Staudinger Helene Beck
zum	85. Geburtstag	Frau Herrn	Betty Kaiser Fritz Keil
zum	83. Geburtstag	Herrn	Lothar Schewe
zum	82. Geburtstag	Frau Frau	Anna Luise Schuster Margareta Rupp
zum	80. Geburtstag	Frau	Gertraud Keil
zum	79. Geburtstag	Frau	Margarete Merten
zum	77. Geburtstag	Frau	Helga Dornhöfer
zum	76. Geburtstag	Frau Frau	Elisabeth Holzmann Lori Ast
zum	75. Geburtstag	Herrn	Hans Scheuba
zum	70. Geburtstag	Herrn Herrn Frau	Harald Kratzer Georg Schönhöfer Marion Stark

Neues Leben	
Durch die heilige Taufe der Liebe Gottes anvertraut wurde:	
Paul Hutflesz	Schwand
Mailo Weigel	Schwand
Milana Krieger	Meckenlohe
Luca Zeiske	Schwand
Colin Daurer	Leerstetten
Melea Groccia	Mittelhembach
Emilia Marthold	Schwand
Marina Reinthaler	Großschwarzenlohe
Lucy Schmidkunz	Schwand

Vollendetes Leben		
Begraben oder ausgesegnet wurden in der Hoffnung der Auferstehung:		
Gertraud Hübner	Schwand	84 Jahre
Horst Foistner	Meckenlohe	71 Jahre
Hans Uebler	Wendelstein	94 Jahre

Schwand



Suche Frieden
und jage
ihm nach!

Psalm 34,15

NICHT ENTMUTIGEN LASSEN!

Lebensglück und Frieden gehören aufs Engste zusammen. Wo dagegen Streit und Unfrieden herrschen, blicken wir in wutverzerrte und hass-erfüllte Gesichter. In besonders tragischen Fällen sind sogar Gut und Leben bedroht. Deshalb wirbt Psalm 34: „Wer ist's, der Leben begehrt und gerne gute Tage hätte?“ Und empfiehlt: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Dieser Zusammenhang wird übrigens vom neutestamentlichen 1. Petrusbrief (1. Petrus 3,10–11) wortgetreu aufgegriffen. Von zentraler Bedeutung sind die Worte von Jesus: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen“ (Matthäus 5,9).

Trotzdem werden Menschen, die sich für ein friedliches Miteinander einsetzen, von manchen für naiv gehalten und als „Gutmen-

schen“ beschimpft. Mögen sich diese Lebensklugen nicht entmutigen lassen! Der Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela (1918–2013) sagte: „Niemand wird geboren, um einen anderen Menschen zu hassen. Menschen müssen zu hassen lernen und wenn sie zu hassen lernen können, dann kann ihnen auch gelehrt werden zu lieben, denn Liebe empfindet das menschliche Herz viel natürlicher als ihr Gegenteil.“

Mir leuchten diese Worte ein und ich betrachte mein Leben und meine Beziehungen wie in einem Spiegel: Wo hege ich einen Groll gegen einen Mitmenschen? Was kann ich zur Besserung beitragen? Lebe ich in Unfrieden mit mir selbst? Habe ich Misstrauen gegen Gott? Ich will dem Leben nachjagen! REINHARD ELLSEL